

Datenschutzerklärung

Datenschutzerklärung

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen als "betroffener Person" einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus den Datenschutzgesetzen geben. Eine Nutzung unserer Internetseiten ist grundsätzlich ohne Eingabe personenbezogener Daten möglich. Sofern Sie besondere Services unseres Unternehmens über unsere Internetseite in Anspruch nehmen möchten, könnte jedoch eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und besteht für eine solche Verarbeitung keine gesetzliche Grundlage, holen wir generell eine Einwilligung von Ihnen ein.

Teil 1: Verantwortlicher

Jan Spindler, Hermann-Kröger-Str.44, 017670900030, jan.spindler@elite-concept-coaching.de

Datenschutzbeauftragter:

Dr. Christian Holthaus, intercomply Datenschutz GmbH

info@intercomply.com

Teil 2: Verarbeitungsvorgänge

Im folgenden werden alle Verarbeitungsvorgänge aufgeführt, die für Sie als betroffene Person relevant sind.

Anamnese bei erstem Training und Aufnahme in die Kundenkartei

a. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Anamnese während des ersten Trainings und der Aufnahme in die Kundenkartei werden persönliche Daten wie Name, Kontaktdaten, Gesundheitsinformationen und Trainingsziele erfasst. Diese Daten werden manuell auf einem Computersystem gespeichert und dienen dazu, individuelle Trainingspläne zu erstellen und den Trainingsfortschritt zu verfolgen. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden und dient der Bereitstellung eines personalisierten Trainingsprogramms sowie der Verbesserung des Kundenservices. Außerdem soll durch die Aufnahme von Anamneseeinformationen die körperliche Unversehrtheit des Kunden sichergestellt werden; Verletzungen vorgebeugt

werden.

Wir verarbeiten im Rahmen dieses Prozesses die folgenden Daten:

Identifikationsdaten (z.B. Name), Kontaktdaten (z.B. Kontaktdaten), Trainingsdaten (z.B. Gesundheitsinformationen, Trainingsziele)

Betroffene Personen: Kunden

b. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Erfassung und Verwaltung von persönlichen Daten zur Erstellung individueller Trainingspläne und Verfolgung des Trainingsfortschritts im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden zur Bereitstellung eines personalisierten Trainingsprogramms und zur Verbesserung des Kundenservices und der Vermeidung von Verletzungen. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 lit b - Vertrag: Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden zur Bereitstellung eines personalisierten Trainingsprogramms und Verbesserung des Kundenservices.; Art. 6 lit a - Einwilligung: Wenn die betroffene Person ausdrücklich eingewilligt hat; Art. 6 lit f - berechtigtes Interesse: Die Daten werden archiviert und für einen bestimmten Zeitraum vorgehalten um Rechts- / Haftungsansprüche zu verteidigen.

c. Dauer der Speicherung/Sperrung der Daten

Die persönlichen Daten, die bei der Anamnese während des ersten Trainings und der Aufnahme in die Kundenkartei erfasst werden, werden für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren nach Vertragsende aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten automatisch gelöscht, um die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zu gewährleisten und den Geschäftsbetrieb zu unterstützen.

Eingangs- und Ausgangsrechnungen von Lieferanten und Dienstleistern bearbeiten

a. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung umfasst die Erfassung, Prüfung und Verbuchung von Eingangsrechnungen von Lieferanten und Dienstleistern, sowie die Erstellung von Zahlungsaufforderungen (Ausgangsrechnungen) an Kunden. Der Zweck dieser Prozesse besteht darin, die korrekte und rechtzeitige Erfassung der Rechnungen sicherzustellen, um eine ordnungsgemäße Buchführung und die pünktliche Zahlung der Rechnungen zu gewährleisten.

Wir verarbeiten im Rahmen dieses Prozesses die folgenden Daten:

Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Adresse), Identifikationsdaten (z.B. Name), Steuer & SV Daten (z.B. Steuernummer), Finanzdaten (z.B. Bankverbindung)

Betroffene Personen: Lieferanten, Kunden

b. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Der Zweck der Verarbeitung von Eingangsrechnungen von Lieferanten und Dienstleistern besteht darin, die Richtigkeit, Genehmigung und Zahlung der erhaltenen Rechnungen sicherzustellen, um die finanziellen Verpflichtungen des Unternehmens zu erfüllen, sowie den wirtschaftlichen Betrieb sicherzustellen und eingehende Zahlungen korrekt zu verbuchen. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 lit b - Vertrag: Die Zahlung dient der Erfüllung der Zahlungsverpflichtung aus dem Vertrag.

c. Dauer der Speicherung/Sperrung der Daten

Die Eingangsrechnungen von Lieferanten und Dienstleistern werden nach der Bearbeitung und Zahlung der Rechnungen gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder steuerrechtlichen Anforderungen ein längeres Aufbewahren erfordern. Steuer- und Abrechnungsrelevante Unterlagen wie Rechnungen müssen in der Regel 10 Jahre aufbewahrt werden (AO).

Empfänger:

Bank | Eigene Verantwortung | Unsere Bank erhält von uns die zur Zahlung notwendigen Daten.

Bearbeiten von Betroffenenanfragen zum Datenschutz

a. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung umfasst die Bearbeitung von Betroffenenanfragen zum Datenschutz, einschließlich der Überprüfung von Anfragen, der Sammlung relevanter Informationen, der Kommunikation mit den Betroffenen und der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten.

Wir verarbeiten im Rahmen dieses Prozesses die folgenden Daten:

Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Adresse), Identifikationsdaten (z.B. Geburtsdatum, Name)

Betroffene Personen: Lieferanten, Kunden

b. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Der Zweck dieser Datenverarbeitung besteht darin, die Rechte der Betroffenen in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten zu gewährleisten und sicherzustellen, dass das Unternehmen die geltenden Datenschutzgesetze einhält. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 lit c - rechtl. Verpflichtung: Wir sind zur Beantwortung von Betroffenenanfragen gesetzlich verpflichtet. Die Nichtbereitstellung würde Sanktionen gem. DSGVO zur Folge haben.

c. Dauer der Speicherung/Sperrung der Daten

Die Daten werden gelöscht, sobald die Anfragen bearbeitet und die entsprechenden Maßnahmen zum Datenschutz umgesetzt wurden oder wenn die gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, jedoch nicht länger als erforderlich für die Zwecke der Datenverarbeitung gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen. Die Frist bei Betroffenenanfragen bestimmt sich nach der Verjährungsfrist von Rechtsansprüchen und beträgt in der Regel 3 Jahre.

Kommunikation via E-Mail; Beantworten von Anfragen

a. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung umfasst den Austausch von Informationen und Dokumenten über E-Mail (dies umfasst auch unser Kontaktformular). Der Zweck ist die effiziente und schnelle Kommunikation zwischen Personen und Unternehmen. E-Mail ermöglicht die Übermittlung von Texten, Bildern und Dateien in Echtzeit und erleichtert die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch.

Wir verarbeiten im Rahmen dieses Prozesses die folgenden Daten:

Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Identifikationsdaten (z.B. Vorname, Nachname), Inhaltsdaten (z.B. Inhalt, Nachrichtenverlauf)

Betroffene Personen: Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, Interessenten

b. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Zweck: Effizienter Austausch von Informationen, Dokumenten und Nachrichten zwischen Personen oder Organisationen zur Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit; Sowie der Initiierung von Verträgen. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 lit b - Vertrag: Wenn es sich um die Kommunikation bezüglich eines Vertrages oder der Anbahnung eines Vertrages handelt, dann erfolgt die Verarbeitung auf dessen Grundlage.; Art. 6 lit f – Wenn es sich um eine anderweitige / allgemeine Anfrage oder Beschwerde handelt, dann erfolgt die Verarbeitung aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Zufriedenheit unserer Kunden und Interessenten.

c. Dauer der Speicherung/Sperrung der Daten

Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr für den Zweck der Kommunikation benötigt werden und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dies erfordern. Dies kann je nach Art der Kommunikation und den geltenden Vorschriften variieren. Bei E-Mails beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 6 Jahre (HGB).

Verwaltung von Einwilligungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

a. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Verwaltung von Einwilligungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten umfasst die Erfassung, Speicherung und Verwaltung der Einverständniserklärungen von Individuen für die Verwendung ihrer persönlichen Daten.

Wir verarbeiten im Rahmen dieses Prozesses die folgenden Daten:

Betroffene Personen: Kunden

Verarbeitete Daten: Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse

b. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Der Zweck dieser Datenverarbeitung besteht darin, sicherzustellen, dass Unternehmen und Organisationen die Zustimmung der Betroffenen für die Verarbeitung ihrer Daten haben und diese Einwilligungen ordnungsgemäß dokumentiert und verwaltet werden. Dies dient der Einhaltung von Datenschutzbestimmungen und dem Schutz der Privatsphäre der betroffenen Personen. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 lit c - rechtl. Verpflichtung: Wir müssen die Einwilligungen auf Grundlage der DSGVO vorhalten und bei Bedarf nachweisen.

c. Dauer der Speicherung/Sperrung der Daten

Die Daten zur Verwaltung von Einwilligungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten werden gelöscht, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft oder wenn die Daten nicht mehr für den Zweck, für den sie erhoben wurden, benötigt werden. Dies könnte auch der Fall sein, wenn die gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist oder wenn die Einwilligung nicht mehr rechtsgültig ist. Die Frist bei Einwilligungserklärungen bestimmt sich nach der Verjährungsfrist von Rechtsansprüchen und beträgt in der Regel 3 Jahre.

Nutzung von Content Delivery Netzwerken (CDNs)

a. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Beim Aufruf einer Webseite werden Inhalte wie Bilder, Videos und Skripte von einem CDN-Server bereitgestellt, der geografisch näher am Nutzer liegt, um die Ladezeit zu verkürzen.

Wir verarbeiten im Rahmen dieses Prozesses die folgenden Daten:

Betroffene Personen: Websitebesucher

Verarbeitete Daten: Trackingdaten (z.B. Geräteinformationen), Log Daten (z.B. IP-Adresse, Nutzerverhalten), Standortdaten (z.B. Koordinaten)

b. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Verbesserung der Ladezeiten und Leistung von Webseiten durch Verteilung von Inhalten auf Servern in verschiedenen Regionen. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 lit f - berechtigtes Interesse: CDNs tragen zur sicheren und stets aktuellen Versorgung unserer Web Applikationen bei.

c. Dauer der Speicherung/Sperrung der Daten

Die Daten werden gelöscht, wenn sie nicht mehr für das Bereitstellen von Inhalten über das CDN benötigt werden, oder wenn der Nutzer seine Zustimmung zur Speicherung widerruft. Der Zeitpunkt der Löschung hängt von den individuellen Datenschutzrichtlinien des jeweiligen CDN-Anbieters ab.

Eingesetzte Technologien:

Google Font API (Informationen: <https://fonts.google.com>)

UNPKG (Informationen: <https://unpkg.com>)

Empfänger:

Google Ireland | Gemeinsame Verantwortung | Google Ireland Limited Gordon House, Barrow Street Dublin 4

UNPKG | Auftragsverarbeitung | <https://unpkg.com/#about>

Hosting unserer Website

a. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Hosting Service um unsere Website der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Hostingservice beinhaltet die Registrierung einer Domain und die Instandhaltung des Webangebotes. Es werden für gewöhnlich Server Logs verarbeitet um die Sicherheit der Website zu erhöhen.

Wir verarbeiten im Rahmen dieses Prozesses die folgenden Daten:

Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Adresse), Identifikationsdaten (z.B. Vorname, Nachname),

Log Daten (z.B. IP-Adresse, Cookie-Daten), Finanzdaten (z.B. Zahlungsinformationen)

Betroffene Personen: Websitebesucher

b. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Öffentlichkeitsarbeit, Präsentation von Produkten und Services, Aufträge anbahnen und Abwickeln, Support Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 lit f - berechtigtes Interesse: Wir haben ein berechtigtes Interesse am sicheren Hosting unserer Website.

c. Dauer der Speicherung/Sperrung der Daten

Die Daten unserer Website werden gelöscht, wenn sie nicht mehr für den Zweck, für den sie erhoben wurden, benötigt werden oder wenn die rechtlichen Aufbewahrungspflichten erfüllt sind. Server Log Dateien werden 7 Tage gespeichert.

Empfänger:

Strato GmbH | Auftragsverarbeitung | Otto-Ostrowski-Straße 7, 10249 Berlin

Teil 3: Rechtsgrundlagen

Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (i.V.m. § 15 Abs. 3 TMG) dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Erbringung unserer Leistungen oder Gegenleistungen notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen.

Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO.

In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. d DS-GVO beruhen.

Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche

Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn Sie ein Kunde unseres Unternehmens sind (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

Teil 4: Ihre Rechte

Die Artikel 12 bis 23 DSGVO gewähren Ihnen als betroffene Person umfangreiche Rechte hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, und unentgeltlich Auskunft über diese Daten sowie eine Kopie zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Zudem können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten und die Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen (Art. 16 DSGVO). Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern keine gesetzlichen Gründe oder Erforderlichkeiten für die Verarbeitung bestehen (Art. 17 DSGVO). Darüber hinaus können Sie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind (Art. 18 DSGVO). Nach Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht, die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, sofern dies technisch machbar ist. Nach Art. 21 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen, wenn diese auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (öffentliches Interesse) oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) erfolgt. Dies gilt auch für die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung; in diesem Fall werden Ihre Daten nach Ihrem Widerspruch nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Sie haben ferner das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Schließlich haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Für die Ausübung dieser Rechte können Sie sich jederzeit an den oben genannten Ansprechpartner wenden.

Teil 5: Begriffsbestimmungen

Unsere Datenschutzerklärung basiert auf den Begrifflichkeiten der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), um sie für die Öffentlichkeit, Kunden und Geschäftspartner verständlich zu machen. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie Name, Standortdaten, Online-Kennungen oder besondere Merkmale, die die Identität einer Person ausmachen. Eine betroffene Person ist jede natürliche Person, deren personenbezogene Daten von uns

verarbeitet werden. Verarbeitung bezeichnet jeden Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, z. B. das Erheben, Speichern, Verwenden oder Löschen. Einschränkung der Verarbeitung meint die Markierung von Daten, um deren künftige Verarbeitung einzuschränken. Profiling ist die automatisierte Verarbeitung von Daten zur Bewertung persönlicher Aspekte, wie Vorlieben, Interessen oder Verhalten. Pseudonymisierung beschreibt die Verarbeitung von Daten in einer Weise, die ohne zusätzliche Informationen keine Zuordnung zu einer Person mehr erlaubt. Ein Auftragsverarbeiter verarbeitet Daten im Auftrag des Verantwortlichen, während ein Empfänger Daten erhält, unabhängig davon, ob es sich um einen Dritten handelt oder nicht. Ein Dritter ist jede Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter oder Personen, die unter deren Verantwortung handeln. Einwilligung ist eine freiwillige, informierte und unmissverständliche Willensbekundung der betroffenen Person, mit der sie der Verarbeitung ihrer Daten zustimmt.

Teil 6: Übermittlung von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

1. Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
2. die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen zulässig ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
3. für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
4. dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

Teil 7: Technische und Organisatorische Maßnahmen

Diese Seite nutzt zur Gewährleistung der Sicherheit der Datenverarbeitung und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie zum Beispiel Bestellungen, Login-Daten oder Kontaktanfragen, die Sie an uns als Betreiber senden, eine SSL-bzw. TLS-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass in der Adresszeile des Browsers statt einem "http://" ein "https://" steht und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile. Wir setzen diese Technologie ein, um Ihre übermittelten Daten zu schützen.

Teil 8: Speicherdauer und Löschung Ihrer Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für den Zeitraum, der zur

Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch die Rechtsvorschriften, welchen unser Unternehmen unterliegt, vorgesehen wurde. Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gelöscht.

Teil 9: Übermittlung an Drittländer

Wenn wir personenbezogene Daten an Empfänger in Ländern außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, geschieht dies nur unter Einhaltung der Voraussetzungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Für die Übermittlung von Daten in Drittländer verwenden wir:

Angemessenheitsbeschlüsse der Europäischen Kommission: Für bestimmte Länder hat die Europäische Kommission festgestellt, dass sie ein angemessenes Schutzniveau bieten.

Standardvertragsklauseln der EU: Bei Übermittlungen in Länder ohne

Angemessenheitsbeschluss verwenden wir von der Europäischen Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln, die sicherstellen, dass ein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist.

Zusätzlich können weitere Schutzmaßnahmen, wie vertragliche Vereinbarungen oder technische Sicherheitsvorkehrungen, getroffen werden, um die Daten angemessen zu schützen.

Teil 10: Cookie Policy

Unsere Website verwendet Cookies, um die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern, bestimmte Funktionen bereitzustellen und die Nutzung unserer Website zu analysieren. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Endgerät gespeichert werden und Informationen wie Ihre Präferenzen oder wiederkehrende Aktionen auf unserer Website speichern.

Cookies können unterschiedliche Funktionen haben und in folgende Kategorien unterteilt werden:

Essenzielle Cookies: Diese Cookies sind notwendig, damit die Website ordnungsgemäß funktioniert und können nicht deaktiviert werden.

Funktionale Cookies: Diese Cookies ermöglichen es der Website, erweiterte Funktionen und Personalisierung anzubieten, beispielsweise das Speichern Ihrer Einstellungen.

Analytische Cookies: Diese Cookies sammeln anonymisierte Daten, um die Nutzung unserer Website zu analysieren und deren Leistung zu verbessern.

Marketing-Cookies: Diese Cookies verfolgen Ihr Surfverhalten, um Ihnen personalisierte

Werbung anzuzeigen und Ihnen relevante Angebote bereitzustellen.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der von uns und unseren Technologieanbietern verwendeten Cookies. Hier können Sie auch Informationen zu den jeweiligen Anbietern, dem Zweck der Cookies und die Dauer der Speicherung entnehmen:

Notwendige Cookies:

Name	Anbieter	Zweck	Typ	Speicherdauer
cookiesAccepted	elite-concept-coaching.de	Speichert die Information, ob der Nutzer die Cookie-Einwilligung erteilt hat, damit der Hinweisbanner nicht erneut angezeigt wird.	Local Storage	Bis zur Löschung durch den Nutzer / unbegrenzt